

Nach dem Praxissemester ist die Welt für mich zusammengebrochen!

Beitrag von „Momo74“ vom 19. Mai 2011 18:44

Ich kann den Beitrag nicht ernst nehmen. Das klingt für mich wie ein Versuch, die verbeamteten Lehrer mal eben zu testen, wie sie denn darauf reagieren, wenn man vermeintlich in ihr Horn bläst: Wir armen unterbezahlten Lehrer, Hassobjekt der Gesellschaft.

Ich habe in Zeiten, wenn ich wirklich vor Arbeit kein Land mehr gesehen habe, immer gedacht: "Wenn die Bezahlung nicht wäre, würde ich das nicht mehr machen." Und dabei arbeite ich wirklich gerne.

Es ist ein gut bezahlter sicherer Job. In der freien Wirtschaft verdient man mehr, aber man arbeitet auch NOCH mehr und unter viel größerem Druck. Ja, auch wir arbeiten unter Druck, aber selten unter dem, dass wir um unseren Job fürchten müssen.

Als ich mein erstes Gehalt nach dem Studium und Referendariat bezogen habe, dachte ich "Wow, was hab ich viel Geld". Ist natürlich alles eine Frage dessen, was man gewohnt ist. Wer schon immer alles gehabt hat, den kann ein A13 nicht locken.

Lass es lieber. Es wird für dich immer zu wenig sein.

Wenn der Beitrag wider Erwarten ernst gemeint ist.